



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Lederer, Felix

1911-10-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROßHERZOG
LICHES
HOFFUND
NATIONAL
THEATER
MANNHEIM

Donnerstag, den 5. Oktober 1911
8. Vorstellung im Abonnement A

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Wilhelm Sentez
Senta, seine Tochter	Annie Krull
Eril, ein Jäger	Jacques Decker
Marn, Sentas Amme	Betty Kofler
Der Steuermann Dalands	Friedrich Bartling
Der Holländer	Hans Bahling

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Ouverture und nach Beginn findet kein Einlaß mehr statt, da die Oper ohne Pause durchgespielt wird

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Mitte, 2. Reihe	" 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums-	
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	loge)	" 2.50
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	" 7.—	Mitte	" 1.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Seite	" 0.70
Sperrsitze im Parkett	" 5.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parkett	" 3.50
Seite, 1. Reihe	" 4.50	Parterre	" 2.50
Seite, 2. Reihe	" 4.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.